

Inhalts=Verzeichnis.

Erster Abschnitt.

Seite 1—22.

	Seite
1. L'Université de France: ihre Gründung durch Napoleon I.; ihre Entwicklung unter den folgenden Regierungen	1
2. Die Centralverwaltung des Unterrichts: Minister; Ministerialdirektoren; Generalinspektoren; Conseil supérieur de l'Instruction; Section permanente; Comité consultatif	8
3. Die Schulbehörden der Provinz: Conseil départemental; Conseil académique; Conseil de l'Université; Rektor; Akademieinspektor	15

Zweiter Abschnitt.

Seite 22—50.

4. Die Entwicklung des Hochschulwesens seit der Revolution	22
5. Die Hochschulen: Institut de France; gelehrte Gesellschaften; staatliche und private Institute und Schulen für Wissenschaft und Kunst	28
6. Die Universitäten: Anerkennung derselben; Ziele; Sociétés des amis des Universités; Comités de patronage	34
7. Vorlesungen und Docenten: Zutritt zu den Vorlesungen; freie Fakultäten; Besoldung der Universitätslehrer; Volkshochschulen	38
8. Akademische Grade und Studenten: Lizenz und Doktorat der einzelnen Fakultäten; titres universitaires; Examen der Agregation; Zahl der Studenten; Stipendiaten; Vereine	42

Dritter Abschnitt.

Seite 50—110.

9. Die Entwicklung des höheren Schulwesens seit der Revolution	50
10. Die öffentlichen höheren Schulen: klassisches und modernes Lycee; Stipendien; Schulbauten	56
11. Die Lehrpläne der höheren Schulen: gemeinsamer Unterbau; klassische Abteilung; moderne Abteilung; die vier obersten Klassen; physische Erziehung	62
12. Die Reifeprüfung: die fünf Diplome des Baccalaureats; Resultate der Prüfungen; Angriffe gegen das Baccalaureat	69
13. Leitung der Schule und der Lehrkörper: Unterrichts- und Aufsichtspersonal im allgemeinen; Besoldungen der Lehrerschaft; Zusammensetzung des Lehrkörpers an einzelnen Anstalten; Vereine der Lehrer	74
14. Das Schulleben: Pensionsgeld; Hausordnung; Unterrichtsstunden; Ferien; Disciplin; Wettprüfungen	82

15. Höhere Privatschulen: geistliche Schulen; Institutions; statistische Übersicht über Staats- und Privatschulen	Seite 87
16. Allgemeines: die Protokolle der Unterrichtscommission der Deputiertenkammer; Mängel bei der Vorbildung des Lehrkörpers; Schattenseiten einer öffentlichen Enquete; Reformvorschläge der Unterrichtscommission	91
17. Der höhere Unterricht für Mädchen: Gesetze über Errichtung von Mädchenlyceen; Lehrplan; Privatanstalten; Besoldung und Ausbildung des Lehrkörpers	99
18. Fachschulen: der Eintritt in dieselben; Militärschulen; landwirtschaftliche Hochschulen; kaufmännische Hochschulen; Industrie- und Kunstschulen	103

Vierter Abschnitt.

Seite 110 — 203.

19. Entwicklung des Volksschulwesens: die Volksschulen vor und nach der Revolution; Unterrichtsminister Guizot; Volksschulgesetz vom Jahre 1850; Unterrichtsminister Duruy; die Gesetze Ferry	110
20. Schulinspektionen und Volksschulbehörden: Generalinspektoren; Schulinspektoren; die Delegierten des Kantons; die Schulkommission; der Bürgermeister; der Präfect	116
21. Die Mutterschulen: Frau Pape-Carpentier; Weisungen des Conseil supérieur; die gesetzlichen Bestimmungen; Kinderklassen; die Mutterschulen in Paris	122
22. Die Volksschule: die gesetzlichen Bestimmungen; die physische Erziehung; der eigentliche Unterricht; der Moralunterricht	126
23. Die Volksschulen in Paris: die Aufsichtsbehörden und Beamten; die Schuleinrichtungen; die Statistik; die ärztliche Schulaufsicht; Kinderkliniken; Schulkantinen; Schulklassen; Schulsparkassen; Ferienkolonien; Feriensschulen; Kinderhorte	137
24. Die höheren Volksschulen und die Ergänzungskurse: das Gesetz Guizot; die Schulen und Ergänzungskurse von heute; Stipendien; Kurse für Industrie, Handel und Landwirtschaft; die Schulzeugnisse; das höhere Volksschulwesen in Paris; die Ergänzungskurse in Paris	146
25. Der gewerbliche und technische Unterricht: die Handwerker Schulen (écoles manuelles d'apprentissage); die vier staatlichen Fachschulen; Lehrpläne der écoles pratiques de commerce ou d'industrie; der Unterricht in der Landwirtschaft; die Fachschulen für junge Leute in Paris; die Haushaltungs- und Fachschulen für Mädchen in Paris; das Zeichnen; kaufmännische Specialkurse; Privatschulen	158
26. Volkserziehung außerhalb der Schule (œuvres postcolaires): Ligue française de l'enseignement; das Fortbildungsweisen nach dem Bericht des Generalinspektors Edouard Petit; Vereine und Gesellschaften für Verbreitung der Volksbildung; les Petites A; Jugendschutz; Petites Cavés	168

	Seite
27. Die öffentlichen und privaten Schulen (écoles publiques, écoles privées, écoles libres, écoles laïques, écoles congréganistes): Statistik und Folgerungen aus derselben	177
28. Bildungsanstalten für das Lehrpersonal: écoles normales primaires; die Schule in Fontenay-aux-Roses; die Schule in Saint-Cloud	184
29. Das Lehrpersonal der Volksschulen: das niedere und höhere Lehrdiplom; das praktische Volksschullehrerzeugnis; die Specialzeugnisse; die Besoldungen; Lehrerkonferenzen und Kongresse	194

Fünfter Abschnitt.

Seite 208—222.

30. Der Lehrer als Beamter im öffentlichen Schuldienste: das Pensionsgesetz für Lehrer der drei Unterrichtszweige; Vereine zu gegenseitiger Hilfeleistung; die Auszeichnungen; die militärischen Verhältnisse; Disciplinarbestimmungen für Lehrer	203
31. Pädagogische Literatur: Volksbibliotheken; Schülerbibliotheken; Lehrerbibliotheken; das Pädagogische Museum; das Stadtschulmuseum; offizielle Blätter; Zeitschriften	210
32. Ausgaben für das gesamte Schulwesen: Vermehrung des jährlichen Budgets; Ausgaben der Stadt Paris	217